Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Tagesordnung 2
Vorlagendokumente
TOP Ö 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Mitteilung M/2022/054 3
TOP Ö 1.6.1 Turnhalle Wipperfeld
Vorlage V/2022/686 5
TOP Ö 1.6.2 Fortführung der Prioritätenliste
Vorlage V/2022/687 9
Prioritätenliste V/2022/687 11
Prioritätenliste_Kosten V/2022/687 13
TOP Ö 1.9.1 Konrad-Adenauer-Hauptschule, Ergänzungsbau
Mitteilung M/2022/052 14
TOP Ö 1.9.2 Information zur Dringlichkeitsentscheidung für den Interim Container-Neubau für die Hermann-Voss-Realschule
Mitteilung M/2022/062 16
Anlage 1 - Dringlichkeitsentscheidung vom 17.10.2022 M/2022/062 17
TOP Ö 1.9.3 Sachstandsbericht zu Bauprojekten des Gebäudemanagements
Mitteilung M/2022/053 19

Hansestadt Wipperfürth

QR Code für das Bürgerinformationssystem

E I N L A D U N G

Sitzung:	Bauausschuss V/10
Sitzungstag:	Donnerstag, den 03.11.2022
Sitzungsort:	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

1.1.2 Einwohnerfragestunde

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse M/2022/054

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 3 GO NW

1.4 Beschlüsse

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Turnhalle Wipperfeld - V/2022/686

1.6.2 Fortführung der Prioritätenliste - V/2022/687

1.7 Anfragen -keine-

1.8 Anträge -keine-

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Konrad-Adenauer-Hauptschule, Ergänzungsbau - M/2022/052

1.9.2 Information zur Dringlichkeitsentscheidung für den Interim Container-Neubau für die Hermann-Voss-Realschule - M/2022/062

1.9.3 Sachstandsbericht zu Bauprojekten des Gebäudemanagements - M/2022/053

1.10 Verschiedenes

2 Nichtöffentliche Sitzung - entfällt -

Horst Finthammer
-Vorsitzender-

Hansestadt Wipperfürth **M/2022/054**
Die Bürgermeisterin

II - Tiefbau
II - Stadtentwässerung

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	03.11.2022	Kenntnisnahme

Beschlusskontrollen im Zuständigkeitsbereich der Tiefbauabteilung:

Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 in der Sitzung des Rates am 27.01.2015, TOP 1.5.1: Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Straßenbegleitgrün
Kein neuer Sachstand.

Beschluss über die Bürgeranregung Bürgerverein Dohrgaul: Erweiterung der Straßenbeleuchtung und Erweiterung der Buswartehäuschen Kreuzung L302 / K18 in der Sitzung des Bauausschusses am 03.09.2020, TOP 1.4.3
Das Ausschreibungsverfahren zur Lieferung von Wetterschutzhäuschen wurde durchgeführt, eine Beauftragung erfolgt in Kürze. Die zuvor ausgeschriebenen und beauftragten Fundamente wurden bereits errichtet.
Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung ist an die BEW beauftragt. Notwendige Schutzrohre, Kabel, Fundamente etc. werden im Zuge des Rad-/Gehwegausbaus mit verlegt/ mit errichtet

Entscheidung über die Übernahme eines privaten Wegeteilstücks durch die Stadt in der Sitzung des Bauausschusses am 26.08.2021, T.O.P. 1.4.1
Aufgrund personeller Engpässe im Bauhof konnte das Deckenbauprogramm in diesem Jahr nicht abgearbeitet werden und muss auf 2023 ff verschoben werden. Daher derzeit kein neuer Sachstand.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen in der Sitzung des Stadtrates am 15.03.2022, T.O.P. 1.5.3: „Patenschaften für öffentliche Grünanlagen“
Laufendes Geschäft der Verwaltung. Derzeit kein neuer Sachstand.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen in der Sitzung des Stadtrates am 15.03.2022, T.O.P. 1.5.3: „Friedwald Westfriedhof“
Das Vergabeverfahren zur Beschaffung von Bäumen wurde eingeleitet. Eine Lieferung und Pflanzung der Bäume ist bis zum Ende dieses Jahres vorgesehen.

Beschluss über die Bürgeranregung vom 13.10.2021: Beleuchtung Robinienweg in der Sitzung des Bauausschusses am 07.04.2022, TOP 1.4.2
Nach Rücksprache mit der BEW sollen die erforderlichen Arbeiten bis Ende der 43.

Kalenderwoche fertiggestellt sein.

Beschluss über die Modernisierung der Beleuchtung an der Bahntrasse in der Sitzung des Bauausschusses am 07.04.2022, T.O.P. 1.4.3

Die neuen Leuchten wurden inzwischen montiert. Somit erledigt.

Anpassung Kriterienkatalog Straßenbeleuchtung/ Bushaltestellen in Wipperfürth in der Sitzung des Bauausschusses am 07.04.2022, T.O.P 1.9.2

Eine Stellungnahme seitens des Straßenverkehrsamtes hinsichtlich Bedarf und Verkehrssicherheit vorhandener Bushaltestellen steht noch aus. Somit derzeit kein neuer Sachstand.

Beschluss zur baulichen Änderung der Entwässerungsrinnen und Pflasterbänder auf dem Marktplatz in der Sitzung des Bauausschusses am 08.09.2022, T.O.P. 1.4.1

Vor einer Beschlussfassung soll geprüft werden, ob eine Bearbeitung der Pflasterkanten möglich ist. Die Tiefbauabteilung hat eine Fachfirma ausfindig machen können, welche in der 44. Kalenderwoche zunächst an einer repräsentativen Stelle auf dem Marktplatz probeweise eine Bearbeitung der Pflasterkanten durchführt. Der Bauausschuss wird über das Ergebnis zu gegebener Zeit informiert.

Beschluss zur Bürgeranregung vom 08.06.2022: Änderung/Austausch der Beleuchtungsanlage in der Dörpinghauser Str. in Kupferberg in der Sitzung des Bauausschusses am 08.09.2022, T.O.P. 1.4.2

Die Antragstellerin wurde über den Beschluss des Bauausschusses in Kenntnis gesetzt und hat eine Kostenübernahmeerklärung abgegeben. Die Beleuchtung wurde inzwischen geändert. Somit erledigt.

Beschluss auf Antrag der Fraktion „Bündnis 90 Die Grünen“ vom 25.08.2022 in der Sitzung des Bauausschusses am 08.09.2022: „Abschalten der Straßenbeleuchtung in der Nacht“, T.O.P. 1.8.1

Die Tiefbauabteilung hat die BEW unmittelbar nach der Sitzung des Bauausschusses mit der kurzfristigen Umstellung der Leuchten auf einen dauerhafter Dimmbetrieb von 50 % beauftragt. Für die notwendige Umstellung auf das neue Schaltkommando ist die Westnetz GmbH als Betreiber der Rundsteueranlage zuständig. Aufgrund mangelnder Ressourcen konnte die Westnetz GmbH die Umstellung jedoch erst zum 24.10.2022 durchführen. Weitere Änderungen an den Schaltschränken durch die BEW wurden nicht mehr erforderlich, sodass sich die gesamte Beleuchtung in Wipperfürth nun im Dauerdimm-Modus befindet. Für die Umstellung entstehen der Stadt keine Kosten.

Beschlusskontrolle im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Stadtentwässerung:

Beratung und Beschlussempfehlung über die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für Einzelgrundstücke im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenwasserkanals im Waldweg, in der Sitzung des Bauausschusses vom 08.09.2022; T.O.P. 1.6.2

Erledigt; die einstimmige Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 08.09.2022 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 20.09.2022 ebenfalls einstimmig bestätigt. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt sukzessive nach Fertigstellung des Regenwasserkanals bzw. des Straßenausbaus.

Ö 1.6.1

Hansestadt Wipperfürth **V/2022/686**
Die Bürgermeisterin

BM - Gebäudemanagement
II - Untere Bauaufsichtsbehörde
III - Fachbereich III (Finanzen)

Turnhalle Wipperfeld

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	03.11.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	22.11.2022	Vorberatung
Stadtrat	Ö	13.12.2022	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Der Stadtrat beschließt die Ertüchtigung der Turnhalle Wipperfeld sowie den Umbau zur Versammlungsstätte vorbehaltlich des Zustandekommens des Vertrages mit dem noch einzurichtenden Förderverein in Wipperfeld.
2. Die Gesamtkosten für die beiden Maßnahmen belaufen sich auf voraussichtlich auf 665.000 €. Unter Berücksichtigung einer Drittfinanzierung durch den Förderverein in Höhe von 320.000 € verbleibt ein Kostenanteil bei der Stadt in Höhe von 345.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt/Projekt/Kostenstelle:	Finanzielle Auswirkungen (€)			
	lfd. Jahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
konsumtiver Aufwand (einmalig, Folgekosten, Abschreibung)				
investive Auszahlung	300.000	365.000		
Drittfinanzierung		320.000		
☐ im Budget gedeckt	☒ vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Folgejahr			

Im Haushalt 2022 sind 300.000 € veranschlagt. Die sich nun ergebenen Mehrkosten sind unter Berücksichtigung der Drittfinanzierung im Haushaltsplan 2023 zu veranschlagen.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Mit einer Versammlungsstätte lebt das Gemeinschaftsleben in einem Kirchdorf auf. Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, mit und ohne Beeinträchtigungen, finden sich zusammen und kommen miteinander ins Gespräch. Das Kirchdorf gewinnt mit einem guten Gemeinschaftsleben und Sportstätten mit Mehrwert an Attraktivität.

Begründung:

Ursprünglich war der Umbau der Turnhalle in Wipperfeld zur Versammlungsstätte geplant. Dazu hatte es im Bauausschuss am 09.06.2022 eine ausführliche Vorlage (V/2022/633) mit drei Varianten mit unterschiedlichen Ausbaustufen/Kosten gegeben. Bevor eine Beschlussempfehlung an den Stadtrat gegeben wird, wurde die Verwaltung im Bauausschuss damit beauftragt, Gespräche zur Co-Finanzierung mit den Vereinen in Wipperfeld zu führen.

Im Zuge der Vorplanungen und Festlegung des Kostenrahmens wurde festgestellt, dass der Umbau der Turnhalle zur Versammlungsstätte mit erheblichen Kosten verbunden ist.

In der Vorlage V/2022/633 zum Bauausschuss am 09.06.2022 wurden 3 Varianten eines Umbaus zur Versammlungsstätte der Turnhalle Wipperfeld mit unterschiedlichen Sanierungsumfängen vorgestellt:

- **Variante 1** beinhaltet Umbaumaßnahmen, die eine spätere Nutzung als Versammlungsstätte ermöglicht.
- **Variante 2** umfasst die Kosten, die zum Umbau der Turnhalle als Versammlungsstätte erforderlich sind, sowie Renovierungsmaßnahmen, die in den kommenden Jahren ohnehin anstehen werden.
- **Variante 3** beinhaltet den Umbau zur Versammlungsstätte, sowie umfangreiche Grundsanierungsmaßnahmen zur Ertüchtigung der Turnhalle.

Die Kostenschätzungen dazu ergaben folgende Übersicht:

Variante	**Kostenschätzung Stand April 2022**
Variante 1 „Umbau zur Versammlungsstätte“	518.021,73 €
Variante 2 „Umbau zur Versammlungsstätte und Renovierung“	650.072,35 €
Variante 3 „Umbau zur Versammlungsstätte und Grundsanierung“	777.099,40 €

In diesen Maßnahmen war die dringend notwendige Erneuerung des Turnhallenbodens nicht enthalten. Der Boden der Turnhalle weist alterungsbedingt kein Schwingungsverhalten mehr auf. Damit der Schul- und Vereinssport aufrechterhalten werden kann, ist ein Austausch des Turnhallenbodens erforderlich.

Die Kosten belaufen sich auf 96.846,27 €.

Die energetische Sanierung ist bei keiner der Varianten berücksichtigt.

Die Verwaltung hat aus Kostengründen auch noch eine neue Variante 4 geprüft und zwar die nur notwendige Ertüchtigung der Turnhalle Wipperfeld (Variante 4). Damit könnte der Schul- und Vereinssport aufrechterhalten werden. Es erfolgt kein Umbau zur Versammlungsstätte. Damit ist auch keine Nutzungsänderung/bauliche Änderung verbunden.

Die Ertüchtigung der Turnhalle Wipperfeld (Variante 4) beinhaltet folgendes:

Neben dem Austausch des Turnhallenbodens ist im Weiteren die Erneuerung der Heizungsanlage sowie die Ertüchtigung der vorhandenen Lüftung zur Versorgung der Umkleideräume mit Frischluft erforderlich. Die weiteren geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Es muss klar sein, dass es nur einen minimalen erforderlichen Aufwand und keine Extras umfasst.

Raum	**Einzelmaßnahme**
Turnlehrer UG	Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten
Flur UG	Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten, Instandsetzung Bodenbeläge
Toilettenanlage UG	Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten, Instandsetzung Sanitäreinrichtungen, Instandsetzung Wand- und Bodenbeläge
Turnhalle UG	Erneuerung des Hallenbodens, Sicherheitsbeleuchtung
Umkleideräume EG	Ertüchtigung der Lüftungsanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten
Eingangsbereich EG	Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten
Empore EG	Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten
Technikraum	Erneuerung Heizungsanlage
Waschräume	Ertüchtigung der Lüftungsanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten, Instandsetzung Wand- und Bodenbeläge
Treppenhaus	Sicherheitsbeleuchtung, Malerarbeiten, Instandsetzung Bodenbeläge
Fassade	Malerarbeiten
Außenanlage	Abfangung

Die Kosten für die Variante 4 belaufen sich auf ca. 240.000 € (Kostenschätzung Oktober 2022).

In gemeinsamen Gesprächen zur Co-Finanzierung mit den Vereinen wurden die verschiedenen Varianten inkl. der Variante 4 sowie vielseitige Beteiligungs- und Finanzierungsmöglichkeiten besprochen. Den Wipperfeldern ist stark daran gelegen, dass ein Umbau zur Versammlungsstätte erfolgt. Dieses wollen sie auch mit einer hohen Co-Finanzierung unterstützen.

Man einigte sich in dem letzten Gespräch am 20.10.2022 auf folgenden Vorschlag:

- eine Ertüchtigung der Turnhalle Wipperfeld (entsprechend der o.g. Variante 4) sowie der Umbau zur Versammlungsstätte ohne komplette Grundsanierung und ohne energetische Sanierung
- vorbehaltlich des Zustandekommens des Vertrages mit dem noch einzurichtenden Förderverein in Wipperfeld
- Die Gesamtkosten für die beiden Maßnahmen belaufen sich auf voraussichtlich 665.000 €. Unter Berücksichtigung einer Drittfinanzierung durch den Förderverein in Höhe von 320.000 € verbleibt ein Kostenanteil bei der Stadt in Höhe von 345.000 €.

Ö 1.6.2

Hansestadt Wipperfürth **V/2022/687**
Die Bürgermeisterin

BM - Gebäudemanagement

Fortführung der Prioritätenliste

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	03.11.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	22.11.2022	Vorberatung
Stadtrat	Ö	13.12.2022	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Fortführung und Umsetzung der priorisierten Baumaßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen ergeben sich durch die Haushaltseinplanungen.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Gepflegte Gebäude, die einen aktuellen und guten energetischen sowie brandschutztechnischen Standard aufweisen, tragen zur Erhaltung der Attraktivität der Stadt bei.
Um- und Erweiterungsbauten in Schulen unterstützen zudem bei einer möglichen höheren Aufnahme von Schüler*innen, einem höheren Angebot der Betreuung und bei der Inklusion. Dies kann sich positiv auf die Wohnortwahl für junge Familien auswirken.

Begründung:

Beigefügt ist eine Prioritätenliste mit den aktuellen Bauprojekten und der geschätzten Projektdauer. Den Projekten ist ein/e Projektleiter/in des städtischen Gebäudemanagements zugeordnet.

Bauprojekte ohne Priorisierung und ohne Rangfolge schließen sich an.

In der Anlage 2 – Prioritätenliste mit Kosten werden die geschätzten Gesamtkosten und die Verteilung auf die nachfolgenden Haushaltsjahre benannt. Die Angaben erfolgen vorbehaltlich einer Beschlussfassung über den kommenden Haushalt.

Sondereinflüsse durch die Energiekrise und die hohe Auslastung im Baugewerbe werden sich weiterhin auf die Kosten auswirken.

Unterbringung von Flüchtlingen

Auswirkungen ergeben sich ganz aktuell durch die erwartete hohe Anzahl von Flüchtlingen und der Notwendigkeit, diese mit Wohnraum zu versorgen.

Geprüft wird die Errichtung einer Container-Lösung auf dem unbebauten städtischen Grundstück an der Bahnstraße (ehemaliges Bahngelände). Infos dazu stellt das Gebäudemanagement bis zur Sitzung zusammen.

Anlagen:

Anlage 1 – Prioritätenliste
Anlage 2 – Prioritätenliste inkl. Kosten

GM Wipperfürth	Prioritätenliste	angemeldete Schätzkosten	Projektdauer geschätzt	2023				2024				2025				2026				zuständige*r Bauprojektleiter*in
		Stand 10/2022	ohne Sondereinflüsse	1 Q	2 Q	3 Q	4 Q	1 Q	2 Q	3 Q	4 Q	1 Q	2 Q	3 Q	4 Q	1 Q	2 Q	3 Q	4 Q	Voll- und Teilzeitkräfte
Sicherstellung der laufenden Projekte mit Priorität 1																				
KA-Hauptschule	Brandschutz, energetische Sanierung	4.420.000,00 €	66 Monate																	1 / 5
KA-Hauptschule	Interim (s. Vorlage V/2022/685)	3.476.000,00 €	18 Monate																	1 / 5
KA-Hauptschule	Ergänzungsbau (s. Vorlage M/2022/052)	3.015.500,00 €	20 Monate																	1 / 5
EVB	Energetische Sanierung,Brandschutz, Umbau für Ganztag	20.686.274,00 €	48 Monate																	2
Friedhofshalle Weststraße	Dachsanierung	55.000,00 €	6 Monate																	2
GS Wipperfeld	Sanierung	1.692.915,00 €	17 Monate																	3
	Anbau OGS-Raum	1.093.607,00 €	22 Monate																	3
Antoniusschule	Brandschutz	3.840.088,00 €	24 Monate																	3
	Außengelände (s. Vorbehalt)	1.997.788,00 €	12 Monate																	3
Rathaus	Dachsanierung	980.000,00 €	15 Monate																	4
Bernhard-Wald-Stadion, Umkleidegebäude	Abbruch und Neubau	1.432.314,00 €	12 Monate																	4
GS Mühlenberg	Brandschutz	154.000,00 €	12 Monate																	4
		42.843.486,00 €																		

Nächste Bauprojekte (ohne Priorisierung)

erste Planzahlen

Turnhalle Wipperfeld	Sanierung (s. Vorlage V/2022/686)	240.000,00 €	12 Monate																	
Altes Seminar	Nachnutzung Bibliothek	250.000,00 €	12 Monate																	
KiTa Neye Spatzen	Sanierung WC-Anlage	85.000,00 €	6 Monate																	
GS-Agathaberg	Standortsicherung	7.240.000,00 €																		
Rathaus und Kolpinghaus	Umsetzung Raumkonzept , Brandschutz u. a.	15.325.000,00 €	72 Monate																	
WLS-Bad	BHKW, Fassade, Klimaschutz	585.000,00 €	12 Monate																	
		23.725.000,00 €																		

Derzeit Priorität 2 und 3, ohne Rangfolge

GS Mühlenberg	Sanierung	276.000,00 €	24 Monate																		
GS Kreuzberg	Elektro, energetische Sanierung	691.000,00 €	18 Monate																		
Archiv Michaelstr.	Energetische Sanierung Dach und Fassade	559.000,00 €	12 Monate																		
WLS-Bad	Neue Struktur inkl. Gastronomie	unbestimmt																			
Alte Post, Bahnstr. 7	Brandschutz und Sanierung	unbestimmt																			
HVR	Generalsanierung West-Trakt	6.800.000,00 €	24 Monate																		
KAH	Einrichtung barrierefreis WC	80.000,00 €																			
Barrierefreies WC, Kölner-Tor-Platz		unbestimmt																			
Altes Seminar / Ratssaal	Parkettboden	44.000,00 €	3 Monate																		
Friedhofshalle Weststraße	Überplanung und Sanierung	unbestimmt																			
Kita Dohrgauler Spatzen	Sozialraum, Personal-WC	unbestimmt																			
Turnhalle Thier	Erneuerung des Hallenbodens	unbestimmt																			

HH-Anmeldung

GM Wipperfürth	Prioritätenliste	bis 2022	2023	2024	2025	2026	angemeldete Mehrkosten	Gesamtkosten im HH
Sicherstellung der laufenden Projekte mit Priorität 1								
KA-Hauptschule	Brandschutz, energetische Sanierung *1	4.420.000,00 €						4.420.000,00 €
KA-Hauptschule	Interim *2	3.020.000,00 €	456.000,00 €					3.476.000,00 €
EVB	Energetische Sanierung,Brandschutz, Umbau für Ganztag	2.685.289,00 €	5.429.026,00 €	7.429.026,00 €	5.142.933,00 €		401.657,00 €	20.686.274,00 €
GS Wipperfeld	Sanierung	0,00 €	1.692.915,00 €				169.215,00 €	1.692.915,00 €
	Anbau OGS-Raum, Sanierung	491.792,00 €	601.815,00 €				146.523,00 €	1.093.607,00 €
Antoniusschule	Brandschutz	3.690.088,08 €	150.000,00 €				149.109,08 €	3.840.088,08 €
	Prüfung Erweiterung	0,00 €	100.000,00 €				0,00 €	100.000,00 €
	Außengelände *3	20.000,00 €	304.275,00 €	1.673.513,00 €			0,00 €	1.997.788,00 €
Rathaus	Dachsanierung	360.000,00 €	620.000,00 €				0,00 €	980.000,00 €
Bernhard-Wald-Stadion, Umkleidegebäude	Abbruch und Neubau *4	1.432.314,00 €					0,00 €	1.432.314,00 €
GS Mühlenberg	Brandschutz	100.000,00 €	54.000,00 €				54.000,00 €	154.000,00 €

*1 abhängig von den politischen Entscheidungen

*2 zuzüglich Mehrkosten s. Beschlussvorlage V/2022/685

*3 vorbehaltlich weiterer Beschlussfassungen s. Beschlussvorlage V/2022/660

*4 vorbehaltlich des erwarteten Förderbescheids

Hansestadt Wipperfürth **M/2022/052**
Die Bürgermeisterin

BM - Gebäudemanagement

Konrad-Adenauer-Hauptschule, Ergänzungsbau

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	03.11.2022	Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	30.11.2022	Kenntnisnahme

Der Stadtrat beauftragte in seiner Sitzung am 20.09.22 die Verwaltung, die Planungsleistung für den Ergänzungsbau im Bereich der Aula vorzubereiten und auszuschreiben.

Der Ergänzungsbau ist für dringend benötigte Fachräume wie Physik, Chemie, Technik und eine Schulküche der Konrad-Adenauer-Hauptschule notwendig. Eine genaue Prüfung des Raumbedarfs in Abstimmung mit den VertreterInnen der Schulverwaltung und der Schulleitung ergab bei einer bisher maximalen Klassenschülerzahl von 24 Schülerinnen und Schüler (nachfolgend SuS genannt) einen Flächenbedarf von 396 qm für die Fachräume. Dieser Wert beruht auf einer maximalen Quadratmeterfläche von 2,4 qm pro SuS. Die Werte 1,6-2,4qm / SuS orientieren sich an den "Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland" der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft.

Vorgesehen sind eine Schulküche mit Speiseraum, ein Physik- und ein Chemieraum mit zugehörigen Vorbereitungsräumen und ein Werkraum mit Holzlager und ebenfalls einem Vorbereitungsraum.
Außerdem werden Verkehrsflächen und Flächen für Nebenräume wie WC-Anlagen notwendig. Dieser Flächenbedarf ist abhängig von der konzeptionellen Planung, welche unter anderem Bestandteil der Leistungsbeschreibung der Ausschreibung ist.

Um ein hohes Maß an Flexibilität und ein überschaubares finanzielles Risiko zu gewährleisten, wird die stufenweise Vergabe empfohlen wie folgt:

Leistungsphase 1-3	(Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung)
Leistungsphase 4	(Genehmigungsplanung)
Leistungsphase 5	(Ausführungsplanung)
Leistungsphase 6-7	(Vorbereitung und Mitwirken bei der Vergabe)
Leistungsphase 8-9	(Objektüberwachung und Objektbetreuung)

Für Fachräume sind besondere brandschutztechnische und genehmigungspflichtige Anforderungen notwendig. Aufgrund dieser Anforderungen und einer schnellstmöglichen Realisierung wird die kostengünstigere Modulbauweise gewählt. Eine Unterbringung dieser Fachräume im bereits geplanten Interim (Container-Neubau, Hermann-Voss-Realschule) ist aus vorgenannten Gründen nicht möglich.

Eine hohe Flexibilität bei den neu geschaffenen Räumen wird durch eine unbefristete Baugenehmigung ermöglicht. Auch bei eventuell rückläufigen SuS-Zahlen ist eine zukünftige Nutzungsänderung denkbar.

Ö 1.9.2

Hansestadt Wipperfürth
Die Bürgermeisterin

M/2022/062

BM - Gebäudemanagement

Information zur Dringlichkeitsentscheidung für den Interim Container-Neubau für die Hermann-Voss-Realschule

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	03.11.2022	Kenntnisnahme

Die als Anlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 3 GO NRW vom 17.10.2022 wurde wie folgt beschlossen:

> Einer überplanmäßigen Umbuchung und Mittelbereitstellung i. H. v. 573.000 EUR im Finanzplan 2022 bei dem Investitionsprojekt 5.100361.700 „Interimslösung HVR“ wird zugestimmt.

Diese Entscheidung wird dem Rat in seiner Sitzung am 13.12.2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Anlagen:

Dringlichkeitsentscheidung vom 17.10.2022

Ö 1.9.2

Hansestadt Wipperfürth
Die Bürgermeisterin

Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW

Betrifft: **Interim Container-Neubau für die Hermann-Voss-Realschule**

Beschluss:

Einer überplanmäßigen Umbuchung und Mittelbereitstellung i. H. v. 573.000 EUR im Finanzplan 2022 bei dem Investitionsprojekt 5.100361.700 „Interimslösung HVR" wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die notwendige Deckung der überplanmäßigen Mittelumbuchung im Finanzplan 2022 über 573.000 EUR wird durch Umbuchungen aus dem folgenden Investitionsprojekt 5.000095 Erschließung Gewerbegebiet Klingsiepen sichergestellt, da die angemeldeten Mittel in diesem Jahr nicht mehr benötigt werden.

Begründung der Entscheidung:

Für die Umsetzung der Baumaßnahmen in der Konrad-Adenauer-Hauptschule ist die Auslagerung von vierzehn Klassenräumen der Hermann-Voss-Realschule notwendig. Im bestehenden Gebäude ist dies nicht zu realisieren, daher ist eine Interimslösung als Container-Neubau erforderlich.

Folgende Summe wird für den Haushalt 2022 überplanmäßig benötigt:

im Haushalt 2022 für die gesamte Maßnahme bereitgestellt	3.020.000 €
davon bereits verausgabt (Planer, Architekten, Versorgungsanschlüsse etc.)	176.000 €
verbleibende Mittel im Haushalt 2022	**2.844.000 €**

Bieterangebot für Containerbau gem. Ausschreibung	3.417.000 €
abzgl. verbleibende Mittel im Haushalt 2022	2.844.000 €
erforderliche überplanmäßige Mittel für 2022	**573.000 €**

Aufgrund der Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses und unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Situation in Bezug auf Lieferverzögerungen und Preisentwicklungen ergaben sich bereits im Sommer 2022 lt. Schätzung des planenden Architekturbüros Mehrkosten i. H. v. 330.000 EUR. Die Bereitstellung dieser Mehrkosten (insgesamt 456.000 EUR, darin enthalten: Container-Neubau 330.000 EUR – beschlossen für das Haushaltsjahr 2023, aber zur Auftragsvergabe im Haushalt 2022 benötig und Außenanlagen 126.000 EUR – für das Haushaltsjahr 2023, benötigt im Haushalt 2023) wurden in der Sitzung am 21.06.2022 durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.

Die Angebotsprüfung der Ausschreibung des Interims (Container-Neubau) ergab gegenüber der Kostenschätzung des begleitenden Architekturbüros Mehrkosten mit einer Abweichung von 2,61%.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Bauleistungen wurden Mitte August ausgeschrieben und am 21.09.2022 submittiert. Zurzeit wird das Angebot durch das betreuende Planungsbüro sic – architekten gmbh geprüft. Zudem wurden am 27.09.2022 Unterlagen nachgefordert. Mit dem Eingang der nachgeforderten Unterlagen und der abschließenden Prüfung kann der Auftrag ab dem 15.10.2022 vergeben werden.

Zur unverzüglichen Vergabe des Auftrags nach abgeschlossener Prüfung ist die Hansestadt Wipperfürth vergaberechtlich verpflichtet. Zudem ist die Verbesserung der aktuell gegebenen Schulsituation in der Konrad-Adenauer-Hauptschule und in der Hermann-Voss-Realschule von hoher Bedeutung.

Gemäß § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bedürfen außerplanmäßige Auszahlungen, sofern sie erheblich sind, grundsätzlich der vorherigen Zustimmung des Rates.
Als „erheblich" sind nach den Bewirtschaftungsregeln der Hansestadt Wipperfürth (Haushaltssatzung 2022 § 8 Buchstabe f) Beträge von mehr als 50.000 Euro anzusehen.

Da die nächste Sitzung des Rates erst für den Monat Dezember vorgesehen ist, bedarf es im vorliegenden Fall zur Vermeidung erheblicher Nachteile für die Hansestadt Wipperfürth gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW einer Dringlichkeitsentscheidung.

Diese Dringlichkeitsentscheidung wird dem Rat in seiner nächsten Sitzung am 13.12.2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Wipperfürth, den 17.10.2022

Anne Loth
(Bürgermeisterin)

Horst Finthammer
(Vorsitzender Bauausschuss)

Ö 1.9.3

Hansestadt Wipperfürth
Die Bürgermeisterin

M/2022/053

BM - Gebäudemanagement

Sachstandsbericht zu Bauprojekten des Gebäudemanagements

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	03.11.2022	Kenntnisnahme

Bezeichnung des Vorhabens	**Hermann-Voss-Realschule, Interim**
Maßnahmen-beschreibung	Interim Container-Neubau
Maßnahmenziel	Schaffung von 14 zusätzlichen Klassenräumen
Durchführungszeit	2021 bis 2023
Planungsleistungen durch	sic – Architekten, Köln
Kostenüberschlag gesamt	3.719.000,00 €
Budget	
Erläuterungen / Bemerkungen	s. Dringlichkeitsentscheidung (V/2022/685)
Erwarteter Budgetabschluss	
Bericht zum	03.11.2022
Umsetzungsbericht	Die Submission ist erfolgt. Die Auftragserteilung wird vorbereitet.

Bezeichnung des Vorhabens	**Bernhard-Wald-Stadion, Umkleide**
Maßnahmen-beschreibung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten – Ersatzneubau für ein Sportfunktionsgebäude
Maßnahmenziel	Bau eines neuen Sportfunktionsgebäudes
Durchführungszeit	2022 bis 2024
Planungsleistungen durch	Bramey. Partner Architekten AG, Schalksmühle
Kostenüberschlag gesamt	1.432.314,00 €
Budget	
Erläuterungen / Bemerkungen	
Erwarteter Budgetabschluss	
Bericht zum	03.11.2022
Umsetzungsbericht	Der Förderbescheid ist am 24.10.2022 per Mail eingegangen.